

Bališka tropanka

Bulgarien / Dobrudža

♩ = 92

E sus no3

3

Mo-ma se v go - ra iz - gu - bi, mo - ma se v go - ra iz - gu - bi,

E sus no3

8

naj - de ja ov - čar bu - da - la. Koj ta mo - ma - ta du - ma - še:

em A am D am em am em

13

Ja mi daj da te pre - gâr - na, da mi daj da te ce - lu - na.

C am em D G C am em am em

18 *Fine*

em am D G C am em

// Moma se v gora izgubi, //
 najde ja ovčar budala. Toj na momata dumaše:
 Ja mi daj da te pregârna, ja mi daj da te celuna.

// A momata mu dumaše: //
 Ja šte dam da me pregârneš, ja šte dam da me celuneš,
 koga mi voda zaneseš sâs beli menci u doma.

// Momâk si menci noseše //
 momata ne pogleždâše. Vârveli što sa vârveli,
 minali gora zelena, vljaeli v selo goljamo.

Koga sa v selo vlezali, moma se jasno provikna:
 Ja izlez, mamô, da vidiš, kakvo magare ti vodja.
 Složi mu seno da jade, vodata do si ja nosi.

Ein Mädchen verlieb sich im Wald, es fand sie ein dummer Hirte. Er sprach zu dem Mädchen:
 Lass mich dich umarmen, lass mich dich küssen.
 Das Mädchen sprach zu ihm: Du darfst mich umarmen, du darfst mich küssen, wenn du mir
 Wasser bringst in blanken Wassereimern nach Hause.
 Der Bursche trug die Wassereimer, beachtete das Mädchen nicht mehr. Sie gingen und gingen,
 liefen durch den grünen Wald, kamen in das große Dorf.
 Als sie ins Dorf kamen, rief das Mädchen deutlich: Mutter, komm heraus, um zu schauen,
 was für einen Esel ich dir mitgebracht habe. Gib ihm Heu zu fressen, er hat das Wasser bis
 hierher getragen.

aus dem Tanzprogramm von Belčo Stanev.

*nach der Aufnahme von Galina Durmušljiska, 'Moma se v gora izgubi', CD 'Voice of Dobrudža',
 GegaNew GD 227 (2000)*